

II. Vorwort

Christiane Zahn

Das Schönste und zugleich Schwierigste an meiner Arbeit mit BNI sind Sie – die Menschen, mit denen wir täglich zu tun haben.

Einzelkämpfer trifft auf erfolgreiche Geschäftsfrau, die vierte Generation auf den ebenso stolzen wie unbedarften Besitzer einer ersten eigenen Visitenkarte. Der knorrige Handwerker, der zuhause Betrieb und Mannschaft mit fester Hand führt, sitzt

neben dem IT-ler, der, blass vom vielen in den Bildschirm gucken, realer menschlicher Gesellschaft etwas entwöhnt ist. Empfindsame Künstlerseelen und feinfühliges Heilpersonal prallen auf die harte Welt aus Zahlen, Daten, Fakten in Gestalt von Steuerberatern, Finanzmaklern und Ratingspezialisten.

Vierzig bewegte Lebensläufe, vierzig Weltbilder, vierzig verschiedene Erfolgsrezepte sitzen in einer Runde – allen gemeinsam ist, dass sie gewohnt sind, selbst zu entscheiden, Richtung vorzugeben und eigene Ideen zu verwirklichen.

Die regelmäßigen Treffen und das enge Miteinander fördern nun offenbar schnell und unmittelbar Ängste, Unzulänglichkeiten und Schwächen des Einzelnen zu Tage. Übereifer und Bequemlichkeit reiben sich aneinander, Geltungsdrang kollidiert mit Versagensangst, erfolgsgewohntes Selbstbewusstsein erregt den Neid weniger Begünstigter, und misstrauischer Zweifel muss sich mit unerschütterlicher Zuversicht auseinandersetzen.



Befeuert und gleichzeitig im Zaum gehalten wird diese pikante Mischung vom verbindlichen Regelwerk von BNI, dem sich die Mitglieder – anfangs wohl oft nichtsahnend – freiwillig unterwerfen. Kochen die Emotionen zu hoch und schießen die Ideen zu sehr ins Kraut, sind wir – Armin und ich – gefragt, als Vermittler und Puffer, Zuhörer und Moderator, als Profis in Sachen Empfehlungs-marketing. Stets bemüht, einen Ausweg in Richtung zukünftiger Zusammenarbeit und Synergie zu erarbeiten. Oft reichen Würdigung und Anerkennung aller Parteien, meist kennen die Betroffenen die Lösung eigentlich selbst, manchmal sind kühle Entscheidungen nötig, nie aber verstehen wir uns als Richter. Eine schöne, manchmal heikle (es geht ja um Sie, unsere Kunden), immer interessante und sehr befriedigende Aufgabe.